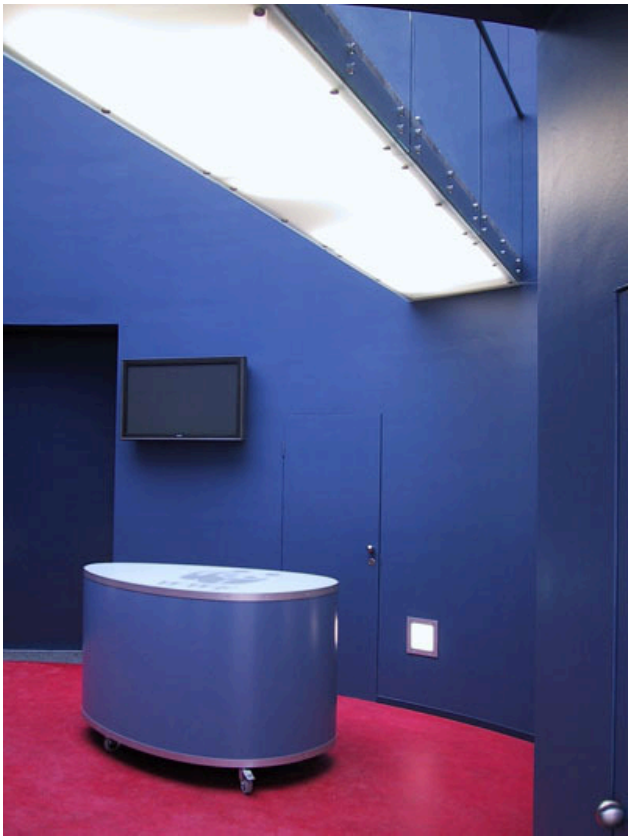


© Mathis Barz

WWF - Pavillon EXPO 2000

EXPO-Gelände
Hannover, Deutschland

ARCHITEKTUR
Mathis Barz

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSDATUM
12. September 2002

Der WWF-Pavillon besteht aus einem begehbaren Kubus verkleidet mit jahrmillionenalten Versteinerungen aus der marokkanischen Sahara. Das Gebäude wird von einem 14 m hohen Erdgeist bewacht. Die Skulptur ist ein lebendiges, sich im Wachstum ständig verwandelndes Efeuwesen, das eine Vogelmaske mit erleuchteten Augen auf den Schultern trägt. Fauna und Flora sind in ihm symbolisiert. Dem Kubus ist eine rote Ellipse eingeschrieben, die von einer dunkelblauen Wand umfasst wird. Ein Glasdach beleuchtet den blauen Inforaum und gibt die Sicht auf den überragenden Erdgeist frei.

Konstruktion:
Pavillon: Konstruktiver Aufbau aus FSC-Holz mit Lignotrend Fertigteilen
Fassadenverkleidung: 270 Muschelkalksteinplatten aus Marokko
Erdgeist-Figur: Mehrschichtige Stahlrohrkonstruktion in fünf Teilen
Begrünung: 10.000 Efeutriebe in Steinwolle und integrierter Bewässerung
Dimensionen: Pavillon: 7 x 7 x 6,5 m, Erdgeist: 14 m
[Text Architekt]



© Mathis Barz



© Mathis Barz

WWF - Pavillon EXPO 2000

DATENBLATT

Architektur: Mathis Barz
Mitarbeit Architektur: Ausführung: Fa. Hüttinger (Nürnberg), Idee: André Heller

Maßnahme: Temporär
Funktion: Museen und Ausstellungsgebäude

Planung: 1999
Fertigstellung: 2000